

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 19 (1903)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die Fläche dem Auge lebhafter zu machen, sei es nun durch quadratische Zusammenfügung strahlender Fasern des Holzes in scharf begrenzter wechselnder Farbe oder durch blumige Muster, welche sich zu einem symmetrischen Bilde vereinigen. Solche Fournierflächen erhalten auch noch eine Einfassung (Fries). Diese so aneinander gefügten Fournierteile werden dadurch zusammengehalten, daß auf die nach oben bestimmte Fläche (Außenfläche) über die Fugen starkes — wenn erhältlich — Konturbuchpapier geklebt wird. Bisweilen wird sogar die ganze Fläche gleichmäßig mit Papier überklebt.

Dieses Papier wieder zu entfernen, ist eine schwierige Arbeit, weil das Papier und der glasartige Leim das Werkzeug ungewöhnlich rasch stumpf machen. Auch drückt die starre Zulage meistens das Papier mit der darunter befindlichen Leimschicht so tief in die Fournierschicht hinein, daß nur bei großer Vorsicht und von erfahrenen Arbeitern ein Durchputzen vermieden werden kann.

Wenn man diese Papierstreifen auf die aufzuleimende Seite des Fourniers kleben wollte, dann würde diese Arbeit beim Abputzen der fournierten Flächen wohl vermindert werden, indessen würden beim Abzählen mit dem Zahnhobel die Fourniere da, wo die Papierstreifen unterliegen, abplatzen, oder aber das dicke Papier würde das Fournier heben, weil beim Fournieren der warme Leim das Fournier lederartig weich macht. Beim Abputzen würde es kaum zu vermeiden sein, daß auf diesen Streifen durchgeputzt wird, sodaß das untergeleimte Papier bloßgelegt wird oder wenigstens durchscheint.

Vorteilhafter ist deshalb, es werden die aneinander gefügten Fournierteile durch über die Fugen geklebte 20 bis 30 mm breite dünne Gazeestreifen zusammengehalten, welche auf die linke, also untere Seite aufgeklebt und mitsamt dem Fournier auf das Werkstück aufgeleimt werden. Auf diese Weise erhält man ganz dichte Fugen und vermeidet gänzlich das lästige Abzählen des Fugenpapiers. Die Benutzung von Gaze statt Papier bietet auch noch den Vorteil, daß diese die Fugen sicherer zusammenhält als Papier und sich das Holz eindrückt, sodaß sie sich innig mit dem Werkteil und dem Fournier verbindet. Die Durchlässigkeit der Gaze läßt auch den Fugen Leim zufließen, sodaß diese sich innig miteinander verbinden werden. Somit wird eine reine, in allen Teilen genau erkennbare fournierte Fläche hergestellt, welche etwaige Mängel und Fehler leicht erkennen läßt, die, da deren Beseitigung gleich nach der Fournierung vorgenommen werden kann, für später weniger sichtbar sind. („Deutsche Drechsler-Ztg.“)

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**1323.** Welches ist wirklich die beste, haltbarste Koffschufarbe für Blechdächer? Wer ist Lieferant?

**1324.** Wer erstellt komplette Telephon-Anlagen?

**1325.** Wer liefert Blechbüchsen, zum Detailverkauf von Farben dienlich?

**1326.** Wie wird Beize angemacht, in der Messingteile durch schnelles Eintauchen und nachheriges Abwaschen einen matten Glanz bekommen? Wer liefert solche Beize?

**1327.** Wer liefert flüssige Messingpolitur, mit der an der Drehbank oder Druckbank schon gedrehte oder gedruckte Messingteile leicht poliert werden können?

**1328.** Wer liefert gußeiserne Füße für Gartenbänke?

**1329.** Welcher Fachmann könnte mir eine Bezugsquelle angeben, wo man Zeichnungen für einfachere Möbel und Haustüren beziehen könnte, oder wer liefert solche? Offerten unter B 1329 befördert die Expedition.

**1330.** Welche Firma liefert amerikanische Schreibbureau an Wiederverkäufer? Offerten unter Nr. 1330 bef. die Exped.

**1331.** Wo könnte man verschiedenartige Grabkreuze haben und zu welchen Preisen?

**1332.** Welche Gummwarenfabrik verfertigt kleine Gummiballen mit Einlaßventil?

**1333.** Wer liefert eschene Brantweinfaßchen?

**1334.** Bin willens, eine neue Motoranlage für Fraise machen zu lassen. Welches sind die besten Motoren und wie viel PS sind nötig zu 3 oder 4 Fraisenblättern? Wie hoch beläuft sich der Betrag des täglichen Unterhaltes?

**1335.** Welche Firma liefert Maschinen oder Pressen zur Briquetterzeugung aus Sägmehl?

**1336.** Welcher Fachmann wäre so gütig und gäbe mir Aufschluß, ob es auch vorkommen kann, daß in einem Neubau, wo eine Dampfheizung existiert, durch die letztere infolge der intensiven Hitze die neuen Gipsplafonds springen, d. h. Risse entstehen können, wie bei Fußböden und Wänden solches auch vorkommen kann? Für gütige Auskunft besten Dank.

**1337.** Wer kann mir einen dauerhaften Belag auf eiserne Räder, über welche ein Drahtseil als Transmission läuft, angeben?

**1338.** Habe einen Gasolinherd, Alkohorig, der nicht mehr richtig funktioniert. Wo kann ich denselben wieder herstellen lassen?

**1339.** Wie läßt sich das eingebrungene Öl aus Fußbaumholz, welches durch und durch ölig ist, am besten entfernen, damit gut geleimt werden kann? Für gütige Auskunft besten Dank.

**1340.** Welche Fabrik oder mech. Werkstätte hätte einen kleineren Teil- und Fraiseapparat auf Drehbank von 130 mm Spindelhöhe zu verkaufen? Offerten unter Nr. 1340 bef. die Exp.

**1341.** Ich habe einen Neubau von weißen Verblendsteinen aufgeführt (Schweizerfabrik). Dem Mörtel wurde Kienruß zur Schwarzfärbung der Fugen beigegeben und sind nun die Fassaden mit Salzsäure abgewaschen. Wohl infolge Anwendung zu starker Salzsäure löste sich ein Teil des Farbmittels und hat sich den weißen Steinen mitgeteilt, so daß dieselben teilweise ganz dunkel gefärbt erscheinen. Ist vielleicht einem der geehrten Leser ein einfaches, zuverlässiges und unschädliches Mittel bekannt, wie diese unschöne dunkle Färbung wieder weggebracht werden kann?

**1342.** Wo wären circa 80 lauf. Meter ältere, noch gut erhaltene gußeiserne oder Blechröhren von 350 mm Lichtweite zu haben?

**1343.** Wer hätte eine Gußsäule, 3,50 m lang, 15 cm Durchmesser und circa 16 mm Wandstärke, billig abzugeben? Offerten unter Nr. 1343 an die Expedition.

**1344.** Den Hrn. Antwortgeber r. unter Antwort 1290 bitten um gefl. Angabe dieses einheimischen Produktes an die Expedition unter Chiffre B 1344.

**1345.** Wer liefert die Eisenbestandteile für einfache Gattersäge, neu oder gebraucht, wenn möglich mit Einsatzgatter? Offerten unter Nr. 1345 befördert die Expedition.

**1346.** Wer liefert zum Eindecken einer Festhütte auf Ende Juni mindestens ca. 2000 m<sup>2</sup> wasserdichtes Segeltuch? Offerten mit Preisangaben an Joh. Suremann, Baumeister, Hinwil.

**1347.** In einem Aufzugschachte möchte man am Dachgiebel für raschen Abzug von Holzstaub eine regulierbare Vorrichtung anbringen, welche bei allen Witterungsverhältnissen funktioniert. Der Luftzug im Schachte ist ziemlich stark. Wer liefert oder fabriziert solche Vorrichtungen?

Kanderner

# Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kanderne

(Generalvertretung für die Schweiz.)

1036

## Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.

Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

# E. Baumberger & Koch

Telephon  
No. 2977.

Baumaterialienhandlung  
BASEL.

Telegr.-Adr.:  
Asphalt-Basel.

## Antworten.

Auf Frage **1231.** Pickel-, Schaufel- und Schlegelstiele in prima Eschenholz liefern billig ab Lager Robert Nebi & Cie., vormals Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage **1244.** Rollbahngeleise, sowie Kippwagen in diversen Konstruktionen liefern als Spezialität in nur prima Material Robert Nebi & Cie., vorm. Rud. Roetschi, Zürich V.

Auf Frage **1253.** Steinbohrmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb beziehen Sie am besten durch die Firma Robert Nebi & Cie., vormals Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage **1254.** Fertige Wurfgritter in Eisen und Holz führen in großer Auswahl am Lager Robert Nebi & Cie., vorm. Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage **1264.** Petrol- und Benzinmotoren bestbewährten Systems liefern Robert Nebi & Cie., vormals Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage **1265.** Feldschmieden diverser Konstruktionen empfehlen ab Lager Robert Nebi & Cie., vorm. Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage **1286.** Eisene Röhren jeden Durchmessers liefert zu günstigen Bedingungen die mech. Werkstätte Alb. Scherrer, Nachf. von Gebr. Scherrer, Neunkirch (Schaffhausen).

Auf Frage **1286.** Eisenblechröhren von 40 und 60 cm Durchmesser liefert Franz Bösch, Metallwarenfabrik, Flums.

Auf Frage **1293.** Komplette Blitzableitungsanlagen erstellt L. Zmbach, Baupenglerei, Sursee.

Auf Frage **1293.** Blitzableiter neuester Konstruktion, nach tant. st. gallischer Vorschrift, erstellt billigt und solid und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten A. Freuler, Mechaniker und patentierter Blitzableiteraufseher in Nels (St. Gallen).

Auf Frage **1293.** Blitzableitungen erstellt in solider fachmännischer Weise mit Garantie Joh. Kaiser, Schmiedemeister, Zug.

Auf Frage **1294.** G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, liefert Ihnen das Gewünschte.

Auf Frage **1294.** Wetterbeständige Farben, welche in Zementputz vermisch als Fassadenverputz verwendet werden, liefert billigt in den gebräuchlichsten Farben rot, gelb und schwarz Emil Kupf, Farbwarenhandlung, Bern, Waisenhausplatz.

Auf Frage **1294.** Solche Farben liefert A. Walder in Zürich V, Dufourstrasse 183 A.

Auf Frage **1294.** Wetterbeständige Zementfarben liefert und steht nach Angabe des Quantums gerne mit billigster Offerte zu Diensten Richard Pfrenger, Basel.

Auf Fragen **1294** und **1301.** Die rühmlichst bekannte, wetterfeste Anstrichfarbe „Durantia“ in den verschiedenen Farbtönen liefert Emil Senefstre, Niederweningen (Zürich).

Auf Frage **1295.** Wenden Sie sich an Franz Bösch, Metallwarenfabrik, Flums.

Auf Frage **1295.** In Ihrem Falle rate Ihnen an, eine Lustgas-Partilöterei einzurichten, was das reinlichste und billigste von solchen Anlagen ist. Acetylen kann ebenfalls hierfür eingerichtet werden. Bitte um Angabe Ihrer werten Adresse, worauf Ihnen mit näheren Angaben dienen werde. S. Vogt-Gut, Arbon, Fabrik für Lustgas- und Acetylen-Apparate.

Auf Frage **1297.** Wenn Sie in irgend eine Großstadt gehen, so werden Sie sehen, daß man die s. Z. in Paris aufgenommenen Gipsornamente jetzt überall in Zement ausführt und damit die reichen Fassaden imitiert, täuschend, wie wenn alles in Stein ausgehauen wäre. Die Besorgung solcher Arbeiten geschieht durch gewandte Stuckateure, welche man in der Schweiz unter den Italienern findet. Das Neueste ist, daß man diese Arbeiten direkt auf die Mauer aufträgt, also nicht in der Werkstätte gießt, sondern den plastischen Mörtel nach dem Auftragen modelliert und ausarbeitet. Auf diese Weise hat man ein großes Feld für die Entwicklung des Talentes und man kann, ohne lange Formen und gießen zu müssen, reiche Abwechslung bringen, welche besseren Effekt macht, als alles schablonenhafte. Es gehört die richtige Präparation des Mörtels dazu, damit man ihn modellieren kann wie Ton, ohne die Hände zu beschädigen. r.

Auf Frage **1298.** Wenden Sie sich an die Firma Alb. Scherrer, Nachf. von Gebr. Scherrer, Neunkirch (Schaffhausen), die Ihnen mit kostenlosen Vorschlägen dienen wird.

Auf Frage **1298.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Köhler & Böhnhardt, Rebgrasse 20, Basel.

Auf Frage **1299.** In Ihrem Falle unterliegt es keinem Zweifel, daß Sie mit einer modernen Benzin- oder Petrolmotoranlage bedeutend besser fahren, als mit einer Dampfmaschine. Schon die Erstellungskosten dieser beiden würden zwischen 2–3000 Fr. differieren und zwar zu Gunsten der Motoranlage; was jedoch am meisten für letztere spricht, ist die einfache Inbetriebsetzung und Wartung derselben. Ein moderner Motor bedarf während der Betriebszeit absolut keiner Wartung, wohingegen eine Dampfmaschine ständig ein bis zwei Mann Bedienung erfordert. Einen Motor für Benzin oder Petrol erstellen wir Ihnen unter Garantie für den äußerst niedrigen Preis von Fr. 3600 und sind gerne zu jederlei Auskunft bereit. Gasmaschinenfabrik Uerikon A. Zürichsee.

Auf Frage **1301.** Die solideste und dauerhafteste Wetterfarbe für Fassaden, auch Kunststein, in Tönen von Savonniere und Sandstein, ist unstreitig Calcitin und kann billigt bezogen werden bei dessen alleinigen Fabrikanten: Hausmann & Co., Farben-, Lack- und Firnisfabrik, Liebefeld-Bern.

Auf Frage **1301.** G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, liefert die solidesten und verbreitetsten Fassadenfarben. Meine Eimotinfarben finden in der ganzen Schweiz vielfache Verwendung.

Auf Frage **1301.** Das wäre nicht besonders schön, wenn man den künstlichen oder den natürlichen Savonniere mit einer Farbe versehen müßte. Wetter- und lichtfeste Farben wird man Ihnen genug anbieten und da dürfen Sie nicht versäumen, dieselben auf die Beständigkeit zu prüfen, wenn Sie nicht nachher böse Erfahrungen machen wollen. Uebrigens soll man für Fassaden keine glänzenden Farben wählen und für alle Kunststeine ist es längst zur Regel geworden, daß man sie nicht nur nicht anstreicht, sondern nach dem Entfernen der Formen mittelst dem usuellen Steinhauergeschirr be- oder überarbeitet. Natürlich sind die Farben schon dem Grundstoff beigebracht worden und auch nur auf der äußeren Schicht, während der ganze Block gewöhnlicher Beton ist. Zur Erzeugung von künstlichem Savonniere bedarf es keiner Farben und wenn man auf der Höhe dieser Steinindustrie steht, auch keines Zementes. r.

Auf Frage **1301.** Solide Wetterfarben unter Garantie der Dauerhaftigkeit liefert Richard Pfrenger, Basel, und steht auf direkte Anfrage mit vorteilhafter Offerte gerne zu Diensten.

Auf Frage **1302a.** Dachfenster zum Aufstippen liefert und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Alb. Bauert's Bwe., Webergasse 62, Zürich III.

Auf Frage **1302a.** Ich liefere billige Dachfenster zum Aufstippen mit Blechfassung, 20–30 cm im Quadrat, dichtschließende für Falzriegelbedeckung. Eugen Kay, Kreuzlingen.

Auf Frage **1302a.** Wenden Sie sich an L. Zmbach, Spenglerei, Sursee.

Auf Frage **1302a.** Es wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten J. Näber, Spenglermeister, Muri (Murgau).

Auf Frage **1303.** Wenden Sie sich für Ihre Pumpanlage an G. Hämig & Cie. in Meilen, welche diese Anlagen als Spezialität ausführen.

Auf Frage **1303.** Zur Entwässerung von Lehm-, Stein- und andern Gruben bedarf es in manchen Fällen keiner Pumpen. Sobald in nicht zu großer Entfernung eine Stelle ist, die tiefer liegt als die Grubensohle, dann bedarf es nur eines Hebbers, den man selbst anlegen kann und der dann ohne weiteres Zutun das Wasser prompt aus der Grube saugt und ableitet. r.

Auf Frage **1303.** Für Entwässerung von Gruben zc. empfehle ich Ihnen meine doppeltwirkende Saugpumpe. Bei denbar geringster Kraftanwendung ist die Ausströmung konstant und kann die Pumpe auf 5 m Saughöhe von einem Mann bedient werden. Näheres durch meinen Katalog gratis und franko. J. Labhart, Mech., Steckborn.

Auf Frage **1304.** Wir fabrizieren in unseren Werken anerkannt vorzügliche Mosaik-Keramik-Platten in diversen Dessins. Auf Wunsch übernehmen wir auch das Verlegen derselben? Thonwarenfabrik Embrach A. G., Embrach (Zürich).

Auf Frage **1305.** Jammer schade wäre es, einen schönen eigenen Parkettboden mit irgend etwas zu überleben, um eine leichtere Reinigung desselben zu erzielen. Wir können Ihnen auf unvergleichlich billigere Art zu dem gewünschten Resultate verhelfen. Wir sind eben im Begriffe, uns auf die Fabrikation im Großen einer im Stillen seit vielen Jahren erprobten Imprägnierungsmasse einzurichten, welche die damit behandelten Böden gegen Verunreinigung irgend welcher Art, gegen Säuren, Linte, Blut, Fett zc. unempfindlich macht und ihnen ihre ursprüngliche Farbe und einen schönen Glanz auf sechs bis zwölf Monate hinaus erhält. Das lästige Blochen fällt überhaupt ganz weg und ein Auffrischen der Imprägnierung wird je nach Beanspruchung nur alle sechs bis zwölf Monate nötig sein. Wenn alles seinen guten Gang geht, werden wir in zirka 10 Tagen in der Lage sein, das Fabrikat liefern zu können. Ch. S. Pfister & Co., Basel, Fabrikation hautechnischer Spezialitäten.

Auf Frage **1305.** Die von Ihnen aufgeworfene Frage berührt zwei Interessensphären und ist es deshalb begreiflich, wenn Sie von dem Linoleumhändler eine andere Antwort erhalten, als vom Parquetfabrikanten. Der Standpunkt des Parquetfabrikanten ist insofern richtig, als Parquetboden wirklich eine zu teure Unterlage ist für Linoleum und man sich bei Holzkonstruktionen mit 11. engl. Miemen behilft oder bei massiven Deckenkonstruktionen Gipsstrich oder ein ähnliches Material als Unterlage verwendet. Sind jedoch die Parquetböden schon vorhanden und will man deren Inkonvenienzen durch das viel leichter zu reinigende und aus sanitärischen Gründen einzig zu empfehlende Linoleum aufheben, so können wir Ihnen aus langer Erfahrung empfehlen, die Linoleumteppiche nicht komplett aufzukleben, sondern nur an den Rändern auf Leinwandstreifen festzukleben. Der Parquetboden bleibt darunter tabellos und der Linoleumboden bildet gleichwohl einen fugenfreien Belag. Allerdings ist bei diesem Verfahren Voraussetzung, daß nur ein ganz prima bewährtes Linoleumfabrikat zur Verwendung kommt, das sich nach dem Verlegen nicht bei jeder Temperaturschwankung ausdehnt und Wellen wirft. Als solches können wir Ihnen als seit langen Jahren



erprobt, Delmenhorster Linoleum, Anker-Marke, empfehlen, eine Ware, die Sie in jedem geschmiedeten Kesseln finden. Wo nicht erhältlich, bitte sich betr. Auskunft direkt an die Generalvertretung für die Schweiz: Hans Häfner & Co., Marau, zu wenden.

Auf Frage 1306. Einen prima feuerbeständigen Kitt zum Ausfüllen von eisernen geschmiedeten Kesseln liefert die Firma Paul Jan, Blumenrain 17, Basel, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 1306. Habe einen sehr guten, feuerbeständigen Kitt, welchen ich billig abgebe. Hans Jauch, Schlosser, Bimmattstrasse, Zürich III.

Auf Frage 1311. Wenden Sie sich an Gebr. Rindlimann, Stanzwerth, Nyon, Töstal.

Auf Frage 1314. Modellöl oder Zementröhrenformenöl fabrizieren schon seit Jahren und liefern solches zum Preise von 45 Rp. das Kg. Bachofen & Hauser, Maschinenölfabrik in Uster.

Auf Frage 1314. Sie werden unabgedrehte Muffen haben. Diese sind natürlich billiger als abgedrehte, aber dafür auch schlechter. H. Huber, Zürich I, ältestes Zementröhrenformengeschäft.

Auf Frage 1323. Ein garantiert erfolgreiches Rostschutzmittel zum Anstrich von Objekten, welche der freien Luft, der Sonne und den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind (Eisenkonstruktionen, Wellblechdächer, Gitter etc.), sowie von solchen, welche heissem und kaltem Wasser, Dampf, den Einflüssen von Säuren, Alkalien etc. widerstandsfähig gemacht werden sollen. ist Original-Anticorrosivum. Zahlreiche Atteste zeugen für die hervorragende Wirksamkeit dieses Fabrikates. Nähere Auskunft erteilt der Generalvertreter Martin Keller, Zürich, Bahnhofstrasse 37.

Auf Frage 1323. Die haltbarste Rostschutzfarbe für Blechdächer ist Schuppenglimmerfarbe. Offerten und Muster stehen gerne zu Diensten. Emil Rupp, Farbwarengeschäft engros und detail, Waisenhausplatz, Bern.

Auf Frage 1324. Elektrotechnische Werkstätte R. Vogel in Solothurn erstellt als Spezialität lautsprechende Telefon-Anlagen mit Patent autom. Vornummer oder mit Zentralstationen. Voranschlag bereitwilligst.

Auf Frage 1324. Komplette Telefon-Anlagen erstellt Albert Rüegg, elektr. Installationsgeschäft, Luzern und Oberried bei Erlen (Thurgau).

Auf Frage 1328. Gußeiserne Füße für Gartenbänke liefert in den verschiedensten Ausführungen die Gießerei Horschach, Baer & Cie.

Auf Frage 1331. Zur Lieferung gußeiserner Grabkreuze in diversen Größen und Ausführungen empfiehlt sich die Gießerei Horschach, Baer & Cie.

## Submissions-Anzeiger.

### Schmieröl-Lieferungen für die städt. Werke Zürich pro 1904:

Ca. Kg. 10,000	Dampfzylinderöl für leichtere Dampfmaschinen.
" " 4,000	" " schwere
" " 3,500	" " (Spezialöl für schwere Dampfmaschinen mit 230° überhitztem Dampf.)
" " 7,000	1a helles Mineralöl für mittlere Dampfmaschinen.
" " 8,000	" " schwere
" " 15,000	" " leichtere
" " 8,000	reines Rüßöl, roh abgelagert oder raffiniert.

Lieferungsangebote bis 28. März an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, Stadthaus Zürich, verschlossen unter der Aufschrift „Offerte für Schmiermaterialien für die städt. Werke“. Von den offerierten Dolen sind Muster von mindestens 1/2 Liter an die Materialverwaltung der Stadt Zürich zu senden. Weitere Auskunft über Lieferungsbedingungen etc. wird im Bureau der Materialverwaltung, abends zwischen 5—6 Uhr, erteilt.

Katastervermessung Schönenbuch (Baselland). Die geometrischen Arbeiten für die Neueinteilung der Grundstücke in den Sektionen B, C, D, E und F des Gemeindebannes Schönenbuch, die Neuvermessung dieser und der Neben daselbst, im ganzen circa 100 ha. Der Vertragsentwurf kann bei Gemeindepräsident Bohrer eingesehen werden. Eingaben an denselben bis 8. April.

Die Schreiner-, Glaser-, Gips-, Maler- und Tapezierer-Arbeiten für das Zollgebäude an der Hünigerstrasse in Basel. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare bei der Zollverwaltung Basel. Uebernaahms-offerten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude an der Hünigerstrasse“ bis 27. März franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 28. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau.

Die Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten für den Umbau und die Vergrößerung des Turbinenhauses der eidg. Werkstätte in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare im eidg. Baubureau in Thun. Uebernaahms-offerten unter der Aufschrift „Angebot für Turbinenhaus Thun“ bis den

27. März franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 28. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau.

Erdb-, Maurer-, Steinhauser-, Zimmer-, Flaschner-, Holzzementbedachungs- und Dachdeckerarbeiten, T-Balken- und Säulenlieferung und Malerarbeiten für den Neubau des Bauamtsmagazins an der Schochengasse St. Gallen. Zeichnungen, Bauvorschriften und Preislisten auf dem Bureau des Gemeindebaumeisters (Rosenbergstrasse 16, 1. Stock, Zimmer Nr. 2). Offerten schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Bauamtsmagazin“ bis 26. März, vormittags 10 1/2 Uhr, an den Vorstand der Bauverwaltung, woselbst zu genannter Stunde die Eröffnung der Angebote erfolgt.

Anstalt Gottesgnad, obernörrg. Anst. für Unheilbare, St. Niklaus (Bern). Konkurrenz unter bernischen Firmen:

1. Lieferung der Parquetböden, eichene Riemen (kurz), II. Qualität, ca. 600 m<sup>2</sup>.
2. Lieferung von Zementplättli zur Abdeckung der Terrassen, ca. 150 m<sup>2</sup>.
3. Lieferung von Terrazzo in Küche und Office, ca. 65 m<sup>2</sup>.
4. Schlosserarbeiten, Geländer der Terrassen und Treppen. Pläne und Abfordbedingungen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, E. Ziegler, Bernstrasse, Burgdorf. Offerten bis 2. April, abends 6 Uhr, an Regierungskathalter Meyer in Langenthal.

Genossenschaftsgebäude für die landw. Genossenschaft Wängi. Erdb-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Glaser- und Dachdeckerarbeit, Lieferung der T-Balken. Eingaben bis 27. März an Verwalter Höpli zum „Schwert“ in Wängi (Thurgau), wo Plan und Baubedingungen aufstehen.

Neuendeckung des Kirchturms Erlenbach (Bern) mit Schipfen. Die Panzergratbleche liefert die Gemeinde. Angebote per Quadratmeter an Gottlieb Karlen in Lattenbach.

Erstellen einer Wasserversorgung für die Gemeinde Oberbuchfist (Solothurn). Eingaben an den Gemeindeammann Oberbuchfist.

#### Wasserversorgung Ittenthal:

1. Reservoir in Beton mit 100 m<sup>3</sup> Inhalt.
  2. Zweigleitung in 75 mm Gußrohr inkl. Grabarbeit.
  3. Hauszuleitungen und Installationen.
  4. Formstücke, Schieber und Hydranten.
- Offerten bis 29. März an die Wasserversorgungskommission. Eingabeformulare, Pläne und Bauvorschriften auf der Gemeindefanzlei Ittenthal, Bezirk Laufenburg.

Erstellung eines Feuerweihers von 75 Kubikmeter Inhalt in der Ortschaft Rergeten, Gemeinde Weiningen (Thurgau). Erdaushub, Erstellung des Betonmauerwerks nebst Auslaufvorrichtung (ohne Rieselung), sowie die eiserne Gefassung. Eingaben bis den 27. März an Vorsteher Held in Weiningen, wo Plan und Bedingungen eingesehen werden können.

Lieferung von Wasserleitungsröhren für die Gemeinde St. Moritz (Oberengadin) für den Ausbau ihrer Wasserversorgung: 340 m 225 mm, 300 m 200 mm, 1800 m 150 mm, 300 m 120 mm, 900 m 100 mm, 800 m 80 mm. Ferner eine Anzahl Schieber, Hydranten und Formstücke. Das Material ist im Monat Mai zu liefern. Angebote bis 10. April an Ingenieur G. v. Schumacher in Luzern, von wo die besondern Bedingungen bezogen werden können.

## Ruppert, Singer & Co., Zürich.

Wir unterhalten sehr grosses Lager und liefern vorteilhaft:

**Fensterglas einfach und Halbdoppel.**

**Spiegelglas** feinste Qualität, zu **Schauenstern.**

**Spiegelglas** feinste Qualität, nur 4—5 mm dick, zu **Villenfenstern als Spezialität.**

**Spiegelglas** feinste Qualität, belegt, glatt und mit Facetten. Spezialität: vorzüglicher Belag, kunstvoll ausgeführte Facetten in allen Zeichnungen.

**Rohglas,** 6 mm, 7 mm, 8 mm; stets grosser Vorrat.

**Bodenplatten** aus Glas, vorrätig, und werden auf Mass geliefert. [567]

**Diamantglas, Dessingläser, Mattglas, Cathedralglas, farbige Gläser.**